

**Zwischenbericht der  
MEDICLIN Aktiengesellschaft**  
für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

## MEDICLIN: Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

	9M 2020	9M 2019
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5
Fallzahlen (stationär)	77.496	92.185
Bettenzahl zum 30.09.	8.431	8.361
Auslastung in %	73,7	88,8
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	7.480	7.383

in Mio. €	9M 2020	9M 2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	96,2	54,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	2,03	1,15
Umsatzerlöse	498,7	504,7
EBITDA	60,6	67,9
EBITDA-Marge in %	12,2	13,5
EBIT (Betriebsergebnis)	2,0	14,9
EBIT-Marge in %	0,4	2,9
Finanzergebnis	-7,3	-7,5
Konzernergebnis	-4,4	5,8
Ergebnis je Aktie in €	-0,09	0,12
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen ohne Nutzungsrechte IFRS 16)	20,5	34,9
davon durch Fördermittel finanziert	2,5	5,2
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis)	8,2x	9,0x

in Mio. €	30.09.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	911,7	897,8
Eigenkapital	183,1	190,7
Eigenkapitalquote in %	20,1	21,2
Eigenkapitalrentabilität in % <sup>1</sup>	-0,3	5,1
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	98,6	99,7
Liquide Mittel	88,6	37,2
Adjusted Nettofinanzverschuldung <sup>2</sup>	58,9	58,4
Adjusted Nettofinanzverschuldung <sup>2</sup> /Adjusted EBITDA <sup>3</sup>	1,7x	1,4x

<sup>1</sup> Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate/Eigenkapital

<sup>2</sup> Angepasste durchschnittliche Nettofinanzverschuldung der letzten vier Quartalsstichtage

<sup>3</sup> Angepasstes EBITDA der vorangegangenen 12 Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

# Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

# Wirtschaftsbericht für die ersten neun Monate 2020

## Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### **Trotz steigender Belegung im 3. Quartal 2020 sind die Auswirkungen von Corona in der Geschäftsentwicklung deutlich spürbar**

Die Ausbreitung der Corona-Pandemie und die speziell mit unserer Branche verbundenen Herausforderungen haben die Geschäftsentwicklung des Konzerns in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 stark beeinflusst. Vor allem im 2. Quartal machten sich die Vorgaben der Bundesregierung, vorsorglich Kapazitäten für eine steigende Zahl an Infizierten vorzuhalten, im Umsatz und im operativen Ergebnis des Konzerns bemerkbar.

Ab Mitte März bis Mitte Juni hatten die Akut-Kliniken der MEDICLIN alle aufschiebbaren Operationen abgesagt und die Beatmungskapazitäten um 40 % erhöht. Was die Postakut-Kliniken anbelangt, so hatten mehr als die Hälfte der Einrichtungen in Abstimmung mit den jeweiligen Ländern Bettenkapazitäten für Corona-Patienten bzw. zur Entlastung der regionalen Krankenhäuser freigehalten.

Seit Mitte Juni 2020 sind alle Einrichtungen sukzessive in den Normalbetrieb zurückgekehrt und haben die höheren Hygiene- und Schutzvorschriften umgesetzt. Die schrittweise Aufnahme des Normalbetriebs unter den neuen Hygieneanforderungen zeigt sich im 3. Quartal in der steigenden Auslastung und damit in einer gegenüber den beiden Vorquartalen deutlich verbesserten Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Die Auslastung im 3. Quartal lag im Konzern bei 79,6 %. Im 3. Quartal 2019 betrug diese 88,8 %.

### **Rückkehr zum Normalbetrieb ist elementar für die weitere Geschäftsentwicklung**

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 erzielte MEDICLIN einen Konzernumsatz in Höhe von 498,7 Mio. Euro, dies sind 6,0 Mio. Euro oder 1,2 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Zum Halbjahr wies MEDICLIN noch einen Umsatzrückgang in Höhe von 11,9 Mio. Euro oder 3,5 % aus.

Der Umsatzrückgang im Segment Postakut betrug im Berichtszeitraum 20,6 Mio. Euro oder 6,6 %. Der Umsatz des Segments beinhaltet Zahlungen seitens der Kostenträger für freigehaltene Kapazitäten in den Rehabilitationskliniken in Höhe von 20,1 Mio. Euro. Im Segment Akut stieg der Umsatz um 16,4 Mio. Euro bzw. 9,3 % auf 192,8 Mio. Euro. Aus dem Corona-Schutzschirm der Bundesregierung erhielt MEDICLIN für freigeräumte Kapazitäten und den Auf- und Ausbau von Beatmungskapazitäten insgesamt 17,6 Mio. Euro. Der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege lag mit 11,8 Mio. Euro um 0,3 Mio. Euro über dem Vorjahreswert.

Was die beiden größten Aufwandspositionen anbelangt, so sanken aufgrund des geringeren Umsatzes die Materialaufwendungen im Konzern um insgesamt 5,7 Mio. Euro oder 6,3 %. Die in dieser Position enthaltenen Ausgaben für Schutzmaterialien stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum überproportional. Die Personalaufwendungen im Konzern erhöhten sich um 10,6 Mio. Euro oder 3,4 %. Dabei stiegen die Personalaufwendungen im Segment Postakut moderat um 3,2 Mio. Euro oder 2,0 %, wobei hier von einigen Häusern für Teilbereiche Kurzarbeit beantragt worden war. Im Segment Akut erhöhten sich die Personalaufwendungen hingegen deutlich, und zwar um 7,4 Mio. Euro oder 7,2 % aufgrund von hinzugewonnenen Pflegekräften.

Im Wesentlichen führte die höhere Auslastung im 3. Quartal dazu, dass sich das Konzernbetriebsergebnis gegenüber dem Halbjahresstand von –8,8 Mio. Euro auf +2,0 Mio. Euro verbessern konnte. Trotzdem liegt das Konzern-EBIT noch um 12,9 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Zusätzlich belastet wird das Konzern-EBIT durch einen Einmaleffekt in Höhe von –1,5 Mio. Euro aus der Buchwertabschreibung im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Verkauf der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, zum 31. Dezember 2020.

### **Ausblick**

Die Rückkehr in den Normalbetrieb zeigt sich in der steigenden Auslastung und damit im Umsatz und Ergebnis. Die Auslastung in den ersten Oktoberwochen liegt konstant über dem Niveau des 3. Quartals 2020, mit leicht steigender Tendenz.

Unter der Voraussetzung, dass im 4. Quartal die Auslastung auf dem aktuellen Level gehalten bzw. der Normalbetrieb unter den neuen Hygieneanforderungen trotz einer aktuell bundesweit stark steigenden Zahl an Corona-Infizierten aufrechterhalten werden kann, geht der Vorstand davon aus, dass der Konzernumsatz rund 2 % unter dem Vorjahreswert liegen wird. Dies berücksichtigt auch den Wegfall der Zuschüsse aus dem Corona-Schutzschirm aus Leerstandskapazitäten. Das Konzernbetriebsergebnis wird unter den vorstehend beschriebenen Bedingungen voraussichtlich in Höhe der Gewinnschwelle liegen.

### **Finanz- und Vermögenslage**

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 wurden 20,5 Mio. Euro (brutto) investiert (9M 2019: 34,9 Mio. Euro). Die Investitionen liegen aus Liquiditätsaspekten vorsorglich unterhalb der Jahresplanung.

Zum 30. September 2020 betragen die liquiden Mittel 88,6 Mio. Euro (31.12.2019: 37,2 Mio. Euro). Enthalten sind in den liquiden Mitteln zum Stichtag, wie auch schon zum 31. Dezember 2019, Fördermittel in Höhe von 17,9 Mio. Euro für den Neubau der MediClin Hedon Klinik in Lingen. Enthalten sind weitere 23,1 Mio. Euro für voraussichtliche Rückforderungen aus dem Corona-Schutzschirm, rund 15 Mio. Euro aufgrund des verkürzten Zahlungsziels der Kostenträger und 7,9 Mio. Euro aus der temporären Aussetzung der Mietzahlungen.

Der Vorstand beurteilt sowohl die Ertragslage als auch die Finanz- und Vermögenslage des Konzerns trotz des temporären Ergebniseinbruchs als solide.

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage

#### UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS

	9M 2020	9M 2019
Konzernumsatz in Mio. €	498,7	504,7
Materialaufwand in Mio. €	85,5	91,2
Materialaufwandsquote in %	17,1	18,1
Personalaufwand in Mio. €	319,3	308,7
Personalaufwandsquote in %	64,0	61,2
Abschreibungen in Mio. €	58,6	53,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. €	41,1	43,7
Konzernbetriebsergebnis in Mio. €	2,0	14,9

Der Konzernumsatz lag in den ersten neun Monaten 2020 um 6,0 Mio. Euro oder 1,2 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Der Materialaufwand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum zwar insgesamt um 5,7 Mio. Euro (–6,3 %), jedoch stieg der Aufwand für medizinisches Verbrauchsmaterial (Hygienematerial, Schutzausrüstungen etc.) deutlich an. Der Personalaufwand stieg um 10,6 Mio. Euro (+3,4 %). Die Abschreibungen entwickelten sich den Erwartungen entsprechend. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich unter anderem aufgrund geringerer Instandhaltungskosten, einer Reduzierung von Rechts- und Beratungskosten und Reiseaufwendungen. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich das Konzernbetriebsergebnis um 12,9 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro.

Das Finanzergebnis betrug –7,3 Mio. Euro (9M 2019: –7,5 Mio. Euro). Dabei entfallen –5,7 Mio. Euro (9M 2019: –6,1 Mio. Euro) auf Zinsen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis lag bei –4,5 Mio. Euro und damit unter dem Vorjahreswert von 5,8 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie betrug –0,09 Euro bzw. 0,12 Euro im Vorjahr.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente dargestellt.

## Finanz- und Vermögenslage

### LIQUIDITÄT

in Mio. €	9M 2020	9M 2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	96,2	54,5
davon Konzernergebnis	-4,4	5,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-11,7	-27,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-33,1	-31,5
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>51,4</b>	<b>-4,3</b>
Liquide Mittel am Anfang der Periode	37,2	33,8
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>88,6</b>	<b>29,5</b>

Der deutlich höhere Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit resultiert in erster Linie aus eingeleiteten und umgesetzten Sparmaßnahmen sowie durch den Schutzschirm kurzfristig erhaltene Liquiditätszuflüsse. Hier insbesondere der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 15 Mio. Euro, der aus einer Verkürzung der Zahlungsfrist der Kostenträger auf fünf Tage resultiert. Zukünftige Belastungen des operativen Cashflows ergeben sich aus dem Schutzschirm, hier sind Stand 30. September 2020 voraussichtlich im Laufe des 1. Quartals 2021 rund 21,3 Mio. Euro zurückzuzahlen. Die Rücknahme der Verkürzung des Zahlungsziels der Kostenträger zum Januar 2021 wird die Liquidität ebenfalls belasten. Positiv auf die liquiden Mittel hat sich der Rückgang der Investitionstätigkeit in Höhe von 14,4 Mio. Euro ausgewirkt. Den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit entlasten rund 7,9 Mio. Euro aus der Aussetzung der Mietzahlungen für zwei Monate im Jahr 2020.

### BILANZSTRUKTUR

in Mio. €	30.09.2020	in % der Bilanzsumme	31.12.2019	in % der Bilanzsumme
<b>Aktiva</b>				
Langfristige Vermögenswerte	698,6	76,6	731,7	81,5
Kurzfristige Vermögenswerte	213,1	23,4	166,0	18,5
	<b>911,7</b>	<b>100,0</b>	<b>897,7</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	183,1	20,1	190,7	21,2
Langfristige Schulden	542,3	59,5	561,2	62,5
Kurzfristige Schulden	186,3	20,4	145,8	16,3
	<b>911,7</b>	<b>100,0</b>	<b>897,7</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 um 14,0 Mio. Euro. Während der Rückgang bei den langfristigen Vermögenswerten um 33,1 Mio. Euro überwiegend auf abschreibungsbedingt niedrigere Sachanlagen zurückzuführen ist, resultiert der Anstieg bei den kurzfristigen Vermögenswerten im Wesentlichen aus dem höheren Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum Bilanzstichtag. Auf der Passivseite verminderten sich die langfristigen Schulden um 18,9 Mio. Euro, vor allem aufgrund von niedrigeren Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen. Bei den kurzfristigen Schulden ist hingegen ein deutlicher Anstieg um 40,5 Mio. Euro oder 27,8 % zu verzeichnen, der

überwiegend im Zusammenhang mit Zahlungsverpflichtungen aus der Aussetzung von Mietzahlungen (7,9 Mio. Euro) bzw. Rückzahlungsverpflichtungen aus erhaltenen Schutzschirmleistungen (23,1 Mio. Euro) sowie höheren Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (+6,1 Mio. Euro) steht.

## **Berichterstattung der Segmente**

Im Segment Postakut lag der Umsatz aufgrund geringerer Zuweisungen aus den Akuthäusern und der Maßgabe, Kapazitäten in den Rehabilitationskliniken für eine mögliche Patientenverlegung aus den Akuthäusern freizuhalten, um 20,6 Mio. Euro oder 6,6 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Im Umsatz enthalten sind Zahlungen seitens der Kostenträger für freigehaltene Kapazitäten in den Rehabilitationskliniken in Höhe von 20,1 Mio. Euro. Der Materialaufwand im Segment sank aufgrund der geringeren Belegung insgesamt um 7,4 Mio. Euro, deutlich gestiegen sind allerdings die Aufwendungen für Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Die Personalkosten erhöhten sich um 3,3 Mio. Euro oder 2,0 %. Die Anzahl der Vollzeitkräfte im Segment lag um 65 Vollzeitkräfte über dem Vorjahresdurchschnitt. Das Segment-EBIT betrug 0,1 Mio. Euro (9M 2019: 18,6 Mio. Euro).

Der Umsatz des Segments Akut erhöhte sich gegenüber den ersten neun Monaten 2019 um 16,4 Mio. Euro oder 9,3 %. Enthalten sind hier Zahlungen aus dem Corona-Schutzschirm für freigeräumte Kapazitäten und den Auf- und Ausbau von Beatmungskapazitäten in Höhe von insgesamt 17,6 Mio. Euro. Im Segment sank der Materialaufwand leicht um 0,3 Mio. Euro, auch hier stiegen die Aufwendungen für Hygiene- und Schutzmaßnahmen deutlich an. Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 7,4 Mio. Euro oder 7,2 %, die Zahl der Vollzeitkräfte lag um 73 Vollzeitkräfte über dem Vorjahresdurchschnitt. Das Segment-EBIT verbesserte sich von –1,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum deutlich auf 5,5 Mio. Euro. Belastet wird das Segmentergebnis durch einen Einmaleffekt von 1,5 Mio. Euro aus der Buchwertabschreibung im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Verkauf der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, zum 31. Dezember 2020.

Im Segment Sonstige Aktivitäten stieg der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege um 0,3 Mio. Euro oder 2,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**UMSATZERLÖSE**

in Mio. €	9M 2020	9M 2019	Veränderung in %
Postakut	292,7	313,3	-6,6
Akut	192,8	176,4	+9,3
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	13,2	15,0	-12,3
davon Geschäftsfeld Pflege	11,8	11,5	+2,5
<b>Konzern</b>	<b>498,7</b>	<b>504,7</b>	<b>-1,2</b>

**MATERIALAUFWAND**

	9M 2020	9M 2019	Veränderung in %
<b>Postakut</b>			
Materialaufwand in Mio. €	52,7	60,1	-12,3
Materialaufwandsquote in %	18,0	19,2	
<b>Akut</b>			
Materialaufwand in Mio. €	46,4	46,7	-0,7
Materialaufwandsquote in %	24,1	26,5	

**PERSONALAUFWAND**

	9M 2020	9M 2019	Veränderung in %
<b>Postakut</b>			
Personalaufwand in Mio. €	168,3	165,0	+2,0
Personalaufwandsquote in %	57,5	52,7	
<b>Akut</b>			
Personalaufwand in Mio. €	110,9	103,5	+7,2
Personalaufwandsquote in %	57,5	58,6	

**SEGMENTERGEBNIS**

in Mio. €	9M 2020	9M 2019
Postakut	0,1	18,6
Akut	5,5	-1,5
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	-3,6	-2,2
<b>Konzern</b>	<b>2,0</b>	<b>14,9</b>

## Mitarbeiter

Die Anzahl der bei MEDICLIN beschäftigten Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Durchschnitt um 142 Mitarbeiter erhöht. Insgesamt arbeiteten bei MEDICLIN in den ersten neun Monaten 2020 durchschnittlich 10.445 Mitarbeiter (9M 2019: 10.303 Mitarbeiter).

Konzernweit waren durchschnittlich 349 Auszubildende im 9-Monatszeitraum 2020 beschäftigt (9M 2019: 316 Auszubildende).

### ANZAHL DER MITARBEITER IM KONZERN UND IN DEN SEGMENTEN IM DURCHSCHNITT

ausgewiesen in Vollzeitkräften	9M 2020	9M 2019	Veränderung
Postakut	4.040	3.975	+65
Akut	2.199	2.126	+73
Sonstige Aktivitäten	1.241	1.282	-41
davon Geschäftsfeld Pflege	193	204	-11
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.048	1.078	-30
<b>Konzern</b>	<b>7.480</b>	<b>7.383</b>	<b>+97</b>

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Zwischenberichts anzupassen.

# Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 30. September 2020

12	Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2020
14	KonzernzwischenGewinn- und -verlustrechnung
15	KonzernzwischenGesamtergebnisrechnung
16	Konzernkapitalflussrechnung
17	Eigenkapitalveränderungsrechnung
18	Zusätzliche Angaben
21	Nachtragsbericht

# Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2020

## AKTIVA

in Tsd. €	30.09.2020	31.12.2019
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte</b>		
Konzessionen, Lizenzen	7.666	3.354
Geschäfts-/Firmenwerte	49.254	49.254
Geleistete Anzahlungen	1.738	5.466
	<b>58.658</b>	<b>58.074</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	125.456	126.354
Nutzungsrechte an Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	382.389	406.406
Technische Anlagen und Maschinen	13.027	13.129
Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.591	42.989
Nutzungsrechte an Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.603	2.327
Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.180	26.285
	<b>586.246</b>	<b>617.490</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>		
Beteiligungen	90	108
Rückdeckungsversicherungen	760	760
Sonstige Finanzanlagen	2	2
	<b>852</b>	<b>870</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	41.910	46.596
	<b>41.910</b>	<b>46.596</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>10.984</b>	<b>8.724</b>
	<b>698.650</b>	<b>731.754</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Vorräte</b>	<b>8.340</b>	<b>8.081</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>85.826</b>	<b>101.138</b>
<b>Laufende Ertragsteueransprüche</b>	<b>1.859</b>	<b>1.736</b>
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Übrige finanzielle Vermögenswerte	6.128	9.354
	<b>6.128</b>	<b>9.354</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>		
Geleistete Vorauszahlungen	3.877	1.341
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	9.645	7.099
	<b>13.522</b>	<b>8.440</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>88.596</b>	<b>37.250</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b>	<b>8.812</b>	<b>0</b>
	<b>213.083</b>	<b>165.999</b>
	<b>911.733</b>	<b>897.753</b>

## PASSIVA

in Tsd. €

	30.09.2020	31.12.2019
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Anteil MEDICLIN-Konzern</b>		
Gezeichnetes Kapital	47.500	47.500
Kapitalrücklage	129.392	129.392
Gewinnrücklage	18.464	-29.569
Konzernbilanzergebnis	-11.950	43.669
	<b>183.406</b>	<b>190.992</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-260</b>	<b>-246</b>
	<b>183.146</b>	<b>190.746</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
<b>Finanzschulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.650	72.994
	<b>71.650</b>	<b>72.994</b>
<b>Verbindlichkeiten Finance Lease</b>	<b>28</b>	<b>48</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen</b>	<b>345.620</b>	<b>368.319</b>
<b>Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>67.830</b>	<b>63.660</b>
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>23.823</b>	<b>23.342</b>
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	36	106
	<b>36</b>	<b>106</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	30.672	30.672
Übrige Verbindlichkeiten	2.600	2.069
	<b>33.272</b>	<b>32.741</b>
	<b>542.259</b>	<b>561.210</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>18.634</b>	<b>17.599</b>
<b>Finanzschulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.979	26.707
	<b>26.979</b>	<b>26.707</b>
<b>Verbindlichkeiten Finance Lease</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen</b>	<b>45.300</b>	<b>44.051</b>
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>12.483</b>	<b>12.589</b>
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	6.599	5.628
	<b>6.599</b>	<b>5.628</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	21.931	15.859
Übrige Verbindlichkeiten	51.649	23.339
	<b>73.580</b>	<b>39.198</b>
<b>Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b>	<b>2.728</b>	<b>0</b>
	<b>186.328</b>	<b>145.797</b>
	<b>911.733</b>	<b>897.753</b>

## Konzernzwischengeinn- und -verlustrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2020	Jan. – Sept. 2019
Umsatzerlöse	498.706	504.723
Sonstige betriebliche Erträge	7.835	6.786
<b>Gesamtleistung</b>	<b>506.541</b>	<b>511.509</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	–53.980	–55.613
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	–31.522	–35.609
	<b>–85.502</b>	<b>–91.222</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	–269.371	–261.674
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–49.903	–47.056
	<b>–319.274</b>	<b>–308.730</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–41.124	–43.661
<b>Operatives Ergebnis/EBITDA</b>	<b>60.641</b>	<b>67.896</b>
Abschreibungen	–58.634	–53.039
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>2.007</b>	<b>14.857</b>
Finanzergebnis		
a) Erträge aus Beteiligungen	51	51
b) Zinsen und ähnliche Erträge	29	71
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–7.425	–7.625
	<b>–7.345</b>	<b>–7.503</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>–5.338</b>	<b>7.354</b>
Ertragsteuern	892	–1.592
<b>Konzernergebnis</b>	<b>–4.446</b>	<b>5.762</b>
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	–4.454	5.762
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	8	0
<b>Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie</b>		
unverwässert in €	–0,09	0,12
verwässert in €	–0,09	0,12

## Konzernzwischenjahresergebnisrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2020	Jan. – Sept. 2019
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-4.446</b>	<b>5.762</b>
<b>Erfolgsneutrales Ergebnis</b>		
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-3.747	-13.247
Ertragsteuern	593	2.097
<b>Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden</b>	<b>-3.154</b>	<b>-11.150</b>
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	-3.132	-11.070
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	-22	-80
<b>Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-7.600</b>	<b>-5.388</b>
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-7.586	-5.308
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-14	-80

## Konzernkapitalflussrechnung

in Tsd. €

	Jan. – Sept. 2020	Jan. – Sept. 2019
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-4.446</b>	<b>5.762</b>
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	7.345	7.503
Ergebnis aus Ertragsteuern	-892	1.592
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.007</b>	<b>14.857</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	58.634	53.039
<b>Operatives Ergebnis (EBITDA)</b>	<b>60.641</b>	<b>67.896</b>
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	4.350	13.244
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	347	192
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-163	-31
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	-6.958	-15.959
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	9.953	-11.358
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	530	-46
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	28.396	3.179
Einzahlungen aus Zinsen	32	69
Gezahlte Ertragsteuern	-890	-2.717
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>96.238</b>	<b>54.469</b>
<b>Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens</b>	<b>445</b>	<b>176</b>
aus dem Verkauf von Sachanlagen	445	176
<b>Einzahlungen aus Investitionsfördermitteln</b>	<b>7.981</b>	<b>5.704</b>
<b>Einzahlung aus Beteiligungserträgen</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
<b>Auszahlungen für Investitionen</b>	<b>-20.243</b>	<b>-33.195</b>
in immaterielle Vermögenswerte	-3.050	-2.748
in Sachanlagen	-17.193	-30.401
in Finanzanlagen	0	-46
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.766</b>	<b>-27.264</b>
Dividendenauszahlung an Aktionäre der MEDICLIN Aktiengesellschaft	0	-2.375
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-25.364	-31.917
Aufnahme von Finanzschulden	0	11.000
Tilgung von Finanzschulden	-1.390	-1.443
Zinszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-5.655	-6.073
Sonstige Zinsauszahlungen	-693	-712
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-33.102</b>	<b>-31.520</b>
<b>Änderung Finanzmittelfonds</b>	<b>-24</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>51.346</b>	<b>-4.315</b>
Liquide Mittel am Anfang der Periode	37.250	33.829
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>88.596</b>	<b>29.514</b>

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und enthalten ausschließlich Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2019	47.500	129.392	-21.667	36.382	191.607	-203	191.404
Konzernergebnis	-	-	-	5.762	5.762	0	5.762
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	-11.070	-	-11.070	-80	-11.150
<b>Konzerngesamt- ergebnis</b>	-	-	<b>-11.070</b>	<b>5.762</b>	<b>-5.308</b>	<b>-80</b>	<b>-5.388</b>
Ausschüttung Dividende	-	-	-	-2.375	-2.375	-	-2.375
<b>Stand 30.09.2019</b>	<b>47.500</b>	<b>129.392</b>	<b>-32.737</b>	<b>39.769</b>	<b>183.924</b>	<b>-283</b>	<b>183.641</b>

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2020	47.500	129.392	-29.569	43.669	190.992	-246	190.746
Konzernergebnis	-	-	-	-4.454	-4.454	8	-4.446
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	-3.132	-	-3.132	-22	-3.154
<b>Konzerngesamt- ergebnis</b>	-	-	<b>-3.132</b>	<b>-4.454</b>	<b>-7.586</b>	<b>-14</b>	<b>-7.600</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen	-	-	51.165	-51.165	0	-	0
<b>Stand 30.09.2020</b>	<b>47.500</b>	<b>129.392</b>	<b>18.464</b>	<b>-11.950</b>	<b>183.406</b>	<b>-260</b>	<b>183.146</b>

## Zusätzliche Angaben

### Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2020 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 angewendet, er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2019 und den Zwischenberichten zum 1. Quartal 2020 und zum 1. Halbjahr 2020 zu lesen. Eine Ausnahme hierzu ist die Anwendung der Änderung zu IFRS 16 „Leasingverhältnisse – Mietzugeständnisse aufgrund der Coronavirus-Pandemie“. Diese ermöglicht es, bilanzielle Auswirkungen von Mietzugeständnissen, die im Rahmen der Coronavirus-Pandemie eingeräumt werden, ohne die Anwendung der Vorschriften zu Vertragsmodifikationen nach IFRS 16, vereinfacht bilanziell darzustellen.

Der Zinssatz, der zur Diskontierung der Pensionsverpflichtungen nach IAS 19 angewendet wird, beträgt zum 30. September 2020: 0,6 % (30.06.2020: 0,8 %; 31.03.2020: 1,1 %; 31.12.2019: 0,9 %).

### Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft und der Landkreis Ludwigslust-Parchim haben im Juni 2020 einen Letter of Intent unterzeichnet, wonach der Landkreis Ludwigslust-Parchim die Geschäftsanteile an der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, von der MEDICLIN Aktiengesellschaft erwirbt. Die Veräußerung beinhaltet auch die Beteiligung der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH an der KDC-Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Crivitz mbH, Crivitz, in Höhe von 69,231 %.

Im Rahmen der Anpassung an IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche“ wurden die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden (Veräußerungsgruppe), die auf die zur Veräußerung vorgesehene Gesellschaft entfallen, in der Bilanz entsprechend umgegliedert und in einem separaten Bilanzposten jeweils auf der Aktiv- und Passivseite ausgewiesen. Dabei wurden die Posten auf den beizulegenden Zeitwert abgeschrieben. Der Abschreibungsbedarf beläuft sich auf 1,5 Mio. Euro und wird in der Konzernzwischenbilanz und -verlustrechnung in der Position Abschreibungen ausgewiesen. Als Veräußerungskosten wurden pauschal 200 Tsd. Euro angesetzt.

**ZUR VERÄUßERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE ZUM 30. SEPTEMBER 2020**

in Tsd. €	Buchwert	Abschreibung	beizulegender Wert
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	36	– 36	0
Sachanlagen inkl. Nutzungsrechte	3.729	– 1.429	2.300
Finanzanlagen	18		18
	<b>3.783</b>	<b>– 1.465</b>	<b>2.318</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	193		193
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.590		1.590
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.577		4.577
Sonstige Vermögenswerte	110		110
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24		24
	<b>6.494</b>		<b>6.494</b>
<b>Summe zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b>			<b>8.812</b>

**SCHULDEN IN VERBINDUNG MIT ZUR VERÄUßERUNG GEHALTENEN VERMÖGENSWERTEN ZUM 30. SEPTEMBER 2020**

in Tsd. €	Buchwert	Abschreibung	beizulegender Wert
<b>Langfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	658		658
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	55		55
Sonstige Rückstellungen	228		228
Sonstige Verbindlichkeiten	8		8
	<b>949</b>		<b>949</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370		370
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	38		38
Sonstige Rückstellungen	453		453
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	300		300
Sonstige Verbindlichkeiten	618		618
	<b>1.779</b>		<b>1.779</b>
<b>Summe Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b>			<b>2.728</b>

## OIK-Immobilienfonds

MEDICLIN hat Mitte 2016 beim Landgericht Offenburg Klage eingereicht, mit der sie die Rückzahlung des Teils über der Marktüblichkeit liegender Mietzahlungen verlangt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die für den Zeitraum 2005 bis 2015 gezahlten Mieten über der jeweiligen marktüblichen Miete gelegen haben.

Die Klage richtet sich gegen aktuelle und ehemalige Aktionäre der Gesellschaft, die Anteilseigner des Immobilienfonds sind, an den zwischen 1999 und 2001 diese Immobilien veräußert und zurückgemietet wurden. Eine erste mündliche Verhandlung fand am 16. November 2018 vor dem Landgericht Offenburg statt.

Die MEDICLIN hat bei der Abwägung der Chancen und Risiken der Klage berücksichtigt, dass Gegenstand dieses Rechtsstreits – insbesondere bei der Bewertung der Marktüblichkeit der jeweiligen Mieten – ein komplexer Sachverhalt und schwierige, teilweise höchstrichterlich noch nicht beantwortete Rechtsfragen sein werden.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind nach Auffassung des Vorstands keine bilanziellen Konsequenzen erforderlich.

## Beschlüsse der Jahreshauptversammlung vom 24. September 2020

Die ordentliche Hauptversammlung der MEDICLIN Aktiengesellschaft fand am 24. September 2020 als virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten statt. Die Hauptversammlung wurde für die ordnungsgemäß angemeldeten Aktionäre live in Bild und Ton übertragen. Die Stimmrechtsausübung der Aktionäre erfolgte ausschließlich im Wege der Online-Briefwahl oder durch Vollmachtserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter. Folgende Beschlüsse wurden in der Hauptversammlung gefasst:

- Einstellung des Bilanzgewinns 2019 in Höhe von 51.165.466,01 Euro in die anderen Gewinnrücklagen
- Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019
- Wahl der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020
- Bestätigende Wahl von Herrn Dr. Jan Liersch und Neuwahl von Herrn Marco Walker zu Mitgliedern des Aufsichtsrats
- Schaffung eines Genehmigten Kapitals 2020 in Höhe von bis zu 23.750.000,00 Euro durch Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts und entsprechende Satzungsänderung
- Anpassung von § 15 Abs. 2 der Satzung, wonach zur Berechtigung der Teilnahme an der Hauptversammlung ein durch das depotführende Institut in Textform in deutscher oder englischer Sprache erstellter besonderer Nachweis des Anteilsbesitzes oder ein durch den Letztintermediär in Textform ausgestellter Nachweis des Anteilsbesitzes gemäß § 67c Abs. 3 AktG erforderlich ist

## Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen sich MEDICLIN einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 3. November 2020

Der Vorstand

## Quartalsentwicklung im Konzern

in Mio. €	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020	Q4 2019	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Umsatzerlöse	175,2	156,1	167,4	168,4	169,3	167,8	167,6
EBITDA	31,2	15,2	14,2	25,7	26,6	22,2	19,1
EBITDA-Marge in %	17,8	9,7	8,5	15,3	15,7	13,2	11,4
EBIT (Betriebsergebnis)	10,8	-4,9	-3,9	7,6	8,7	4,5	1,6
EBIT-Marge in %	6,1	-3,1	-2,3	4,5	5,1	2,7	1,0
Finanzergebnis	-2,6	-2,3	-2,4	-3,3	-2,5	-2,5	-2,5
Konzernergebnis	6,6	-5,9	-5,2	3,9	5,1	1,6	-0,9
Ergebnis je Aktie in €	0,14	-0,12	-0,11	0,08	0,11	0,03	-0,02
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	32,9	50,8	12,5	15,1	29,3	15,7	9,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,70	1,07	0,26	0,32	0,62	0,33	0,20
Eigenkapitalquote in %	20,1	19,8	21,0	21,2	20,7	20,6	20,9
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen ohne Nutzungsrechte IFRS 16)	4,7	6,3	9,5	13,3	13,3	10,4	11,2
Adjusted Nettofinanzverschuldung (Quartalsende)	41,1	61,9	70,7	62,1	55,3	62,6	53,6
Fallzahlen (stationär)	27.850	20.913	28.733	29.868	31.063	30.829	30.293
Bettenzahl (Quartalsende)	8.431	8.423	8.423	8.403	8.361	8.346	8.336
Auslastung in %	79,6	59,8	81,7	84,5	88,8	89,0	88,5
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (Quartalsdurchschnitt)	7.427	7.457	7.558	7.576	7.455	7.368	7.325

## Kennzahlen der MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	9M 2020	9M 2019
Ergebnis, un-/verwässert	-0,09	0,12
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2,03	1,15
Buchwert <sup>1</sup> zum 30.09.	3,86	3,87
Kurs am 30.09.	3,90	5,50
52-Wochen-Hoch	5,70	-
52-Wochen-Tief	3,76	-
Börsenkapitalisierung zum 30.09. in Mio. €	185,3	261,3
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,50	47,50

<sup>1</sup> Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter  
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra/Stand: 05.10.2020

## Finanzkalender

### 26. Februar 2021

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2020

### 26. März 2021

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2020

### 3. Mai 2021

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

### 27. Mai 2021

Hauptversammlung

### 30. Juli 2021

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021

### 2. November 2021

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2021 bis 30. September 2021

# Impressum

## **MEDICLIN Aktiengesellschaft**

Okenstraße 27

77652 Offenburg

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-0

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-133

E-Mail [info@mediclin.de](mailto:info@mediclin.de)

[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)

## **Public Relations**

Gabriele Eberle

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-180

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail [gabriele.eberle@mediclin.de](mailto:gabriele.eberle@mediclin.de)

## **Investor Relations**

Alexandra Mühr

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-326

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail [alexandra.muehr@mediclin.de](mailto:alexandra.muehr@mediclin.de)

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)